

Wohnen am See

Die ambulant betreute Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz

Absberg (ad/ red). Pflegebedürftige, die an Demenz erkrankt sind, erhalten in der Wohngemeinschaft „Wohnen am See“ in Absberg eine individuelle 24-Stunden-Betreuung.

Andreas und Sandra Zottmann sind die Initiatoren der ambulant betreuten Wohngemeinschaft, die im weiteren Umkreis wohl einzigartig sein dürfte. Mit dieser Wohnform wird ein Konzept verwirklicht, das sich einerseits aus der 24-Stunden-Betreuung und andererseits der Inanspruchnahme ambulanter Pflegeleistungen durch die Bewohner zusammensetzt.

Mehr Lebensqualität

Maximal zwölf Menschen mit Demenz leben im neu renovierten Haus auf zwei Etagen in einer Wohngemeinschaft zusammen. Mittelpunkt aller Aktivitäten ist das Wohnzimmer mit Wohnküche: Dort wird gemeinsam gekocht und gegessen sowie weitere Akti-

vitäten vorgenommen, wie in einer Großfamilie in früheren Zeiten. Dadurch bleiben die sozialen Kontakte erhalten und soziale Verbindungen durch die Nähe zur Heimat bewahrt. Zum anderen ist es möglich, durch eine aktive Mitarbeit Betreuungskosten zu reduzieren.

Bei schönem Wetter kann der Innenhof mit überdachtem Freisitz genutzt werden. Geplant ist zudem ein therapeutischer Garten. Rückzugsmöglichkeiten gibt es im eigenen Zimmer. Dieses kann frei gestaltet werden, zum Beispiel mit eigenen Möbeln, Accessoires und Andenken. „Der persönliche Wohlfühlfaktor steht im Vordergrund“, sind sich die Initiatoren einig. Beim Umbau des Hauses wurde auf die Reduzierung von Barrieren geachtet und die Bäder barrierefrei ausgebaut. Auch ein Gästebereich steht bei Bedarf im Haus zur Verfügung.

Angehörige können sich engagieren

Das Engagement der Angehörigen in der Wohngemeinschaft geht mit Vielfalt einher: So können die Bewohner von ihren Angehörigen



Initiator Andreas Zottmann mit Martin Meister und Martin Albrecht von der Evangelischen Kranken- und Altenpflege Gunzenhausen zusammen mit einer Bewohnerin und Pflegekraft.

Foto: Amadeus Meyer

meinnützige GmbH. Die Betreuungspersonen des Pflegedienstes stellen die „Rund-um-die-Uhr“-Betreuung für die Bewohner sicher. Die Pflege wird gemäß dem individuellen Bedarf der Bewohner erbracht.

Durch die im Verhältnis höhere Personalpräsenz für die anwesenden Bewohner im Vergleich zu stationären Einrichtungen kann auf jeden Einzelnen im erforder-

lichen Zeitrahmen eingegangen werden. Eine Begehung der Räumlichkeiten und die Möglichkeit einer stundenweisen Betreuung in der Wohngemeinschaft sind jederzeit nach Absprache möglich.

Weitere Infos gibt es unter www.wg-wohnen-am-see.de oder bei der Evangelischen Kranken- und Altenpflege Gunzenhausen gemeinnützige GmbH, Martin Albrecht unter: Tel. 0 98 31 / 24 72.